

Antwort des Staatsrats

Der Entwurf des kantonalen Verkehrsplans der demnächst in die Vernehmlassung gegeben wird, behandelt den kombinierten Verkehr, insbesondere Park & Ride. Er sieht vor, dass das Amt für Verkehr und Energie einen Gesamtplan über die Standorte der Park & Ride- und Bike & Ride-Anlagen aufstellt.

Der Entwurf des kantonalen Verkehrsplans empfiehlt somit Massnahmen, die den berechtigten Anliegen der Grossräte Dorand und Bürgisser entsprechen. Deshalb ist es nicht nötig, das Postulat in Bezug auf den kombinierten Strassen- und Schienenverkehr zu berücksichtigen, denn das Amt für Verkehr und Energie ist bereits beauftragt, eine Planung aufzustellen, was die verlangte Studie überflüssig macht.

Bezüglich der Bahnverbindung der beiden Saaneufer über St-Léonard sind folgende Punkte zu beachten: Die geplante Poya-Brücke sollte zur Erhaltung des Burgquartiers beitragen und es vom motorisierten Individualverkehr entlasten. Die deutliche Abnahme (90 %) des Individualverkehrs, die durch dieses Projekt erreicht wird, erlaubt dem öffentlichen Verkehr eine freiere Durchquerung des Burgquartiers und so auch des Freiburger Stadtzentrums. Der Vorschlag, eine neue Bahnverbindung zwischen den beiden Saaneufern herzustellen, würde sehr hohe Investitionen benötigen, die von vornherein als völlig ungerechtfertigt erscheinen. Ausserdem besteht das Poya-Projekt aus einer Brücke und einem Tunnel. Die Anpassung der Brücke an die Bedürfnisse der Bahn würde kaum Probleme bereiten und nur etwa 10 bis 15 % Mehrkosten verursachen (analog zu den Kosten, die die Einrichtung eines separaten Busstreifens auf der Pérolles-Brücke benötigte). Dagegen wäre die Verbindung mit der bestehenden SBB-Linie in St-Léonard nur schwer realisierbar, besonders aufgrund des grossen Höhenunterschieds zwischen dem Bahntrasse und der Strasse; ausserdem müsste ein zweiter Tunnel für die Bahn gebaut werden, der hohe Kosten verursachen würde. Schliesslich besteht aufgrund des begrenzten Platzes ein hohes Konfliktrisiko mit Privatinteressen (Schutz des Poya-Parks, bestehende und geplante Bauten).

Der Staatsrat beantragt Ihnen deshalb, dieses Postulat abzulehnen.

Freiburg, den 17. Februar 2004